

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Asylmissbrauch verhindern - schnellere Asylverfahren ermöglichen - zusätzliche Kammer „Asylverfahren“ unverzüglich einsetzen - abgelehnte Asylbewerber unverzüglich abschieben!

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die in den Medien veröffentlichten Planungen der Landesregierung, wonach die Landesregierung durch die Einrichtung und Ausstattung einer zusätzlichen Kammer für „Asylverfahren“ die Asylverfahren in Mecklenburg-Vorpommern zu beschleunigen beabsichtigt.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Einrichtung und Ausstattung einer zusätzlichen Kammer für „Asylverfahren“ unverzüglich zu vollziehen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf sicherzustellen, dass alle rechtskräftig abgelehnten Asylbewerber unverzüglich abgeschoben werden.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die illegale Einwanderung nach Europa und somit auch nach Deutschland unverzüglich mit wirksamen Maßnahmen gestoppt wird.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die Zahl der Asylverfahren hat sich 2014 im Vergleich zu 2012 mehr als verdreifacht. Klagen von Asylbewerbern, die sich gegen einen Ablehnungsbescheid richten, dauern in der Regel bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung mehr als drei Jahre. Vor dem Hintergrund, dass allein im vergangenen Jahr allein mehr als 276.000 Personen illegal nach Europa eingereist sind, ist eine kurzfristige, rechtskräftige Entscheidungsfindung unverzichtbar. Darüber hinaus ist die Politik in der Pflicht, die illegale Einreise nach Europa mit wirksamen Maßnahmen zu unterbinden.